



Usbekistan Juwele der Seidenstraße 15 Tage Kultur- und Erlebnisreise

Geradezu legendär ist die Seidenstraße, die den Mittelmeerraum mit China verbindet und auch durch das heutige Usbekistan verläuft. Auf der Reise entdeckst Du wichtige Stationen, regelrechte Juwele entlang dieser historischen Handelsroute mit sagenumwobenen orientalischen Städten. Du besuchst architektonische Höhepunkte, wie Moscheen, Minarette und Paläste, deren Farbspiel aus Türkis und Sandbraun fasziniert. Auf den Basaren kannst Du Berge an Waren bestaunen und die Usbeken beim Feilschen beobachten. Das Handeln solltest Du auch selbst probieren: Es gehört einfach dazu und macht richtig Spaß!

Ihr Reiseverlauf



Höhepunkte

- » Traumhafte UNESCO-Welterbestätten der Seidenstraße: Samarkand, Buchara, Chiwa und der Sommerpalast von Amir Timur in Shahrissabz
- » Zu Gast bei einer Familie im Bergdorf Sentyab
- » Wanderungen im Nuratau-Gebirge
- » Papierschöpfer, Kalligraf und Keramikmeister über die Schulter schauen
- » Möglichkeiten zur Reiseverlängerung: Ferghana-Tal und/oder Aralsee

Leistungen

- » Flug Frankfurt – Urgentsch / Taschkent – Frankfurt (meist Direktflug, bei einigen Terminen jedoch mit Umstieg)
- » Zugfahrt Samarkand – Taschkent mit dem Schnellzug Afrosiab
- » Transfers lt. Programm (überwiegend im klimatisierten, privaten Minibus und streckenbedingt in PKW)
- » 11 Übernachtungen in 2-3 Sterne-Hotels im DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen in familiengeführten Gästehäusern (einfach, aber sauber, z. T. mehr als 2 Pers. pro Raum, Matratzen auf dem Boden, Bettwäsche vorhanden, DU/WC außerhalb)
- » 13x Frühstück, 2x Mittag teilw. als Picknick, 13x Abendessen
- » 2 geführte Wanderungen (z. T. mit zusätzl. Guide)
- » Mineralwasser während der Fahrten (ca. 1,5 l pro Person und Tag)
- » Eintrittsgelder lt. Programm
- » Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht im Preis inklusive:

- » Gebühren für Foto/Video
- » Optionale Ausflüge

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 23 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Gruppengröße: 4 bis 12 Personen

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
09.04.2022	23.04.2022	2.440 €	
30.04.2022	14.05.2022	2.440 €	noch 2 freie Plätze
14.05.2022	28.05.2022	2.440 €	Mindestteilnehmerzahl erreicht
03.09.2022	17.09.2022	2.440 €	
24.09.2022	08.10.2022	2.440 €	
08.10.2022	22.10.2022	2.440 €	
08.04.2023	22.04.2023	2.440 €	
29.04.2023	13.05.2023	2.440 €	
13.05.2023	27.05.2023	2.440 €	
02.09.2023	16.09.2023	2.440 €	
23.09.2023	07.10.2023	2.440 €	Mindestteilnehmerzahl erreicht
07.10.2023	21.10.2023	2.440 €	

EZ-Zuschlag (nur in Hotels möglich): € 210,-

Reisebeschreibung

Bei Usbeken in den Nuratau-Bergen

All die Eindrücke des Orients sind überwältigend, und so ist eine kleine Verschnaufpause sehr wohltuend. Der Aufenthalt bei Familien im Bergdorf Sentyab gewährt Dir Einblick in das Leben der Bevölkerung und lässt Dich bei Wanderungen durch die Bergwelt die Natur und Landschaft aus nächster Nähe wahrnehmen. Abends kommen alle zusammen und lassen den Tag gemütlich ausklingen, oft bei hausgemachter Musik, die auch zum Tanzen einlädt.

Verlängerungsmöglichkeiten Ferghanatal & Aralseeregion

Im weniger von Touristen besuchten Ferghanatal im Osten Usbekistans sind die Landwirtschaft und das Handwerk zu Hause. In den kleinen Städten Rishton und Margilan besuchst Du zwei traditionell arbeitende Manufakturen. Erlebe die Herstellung von Keramik und der kostbaren Seidenstoffe. Sehenswert ist zudem die Stadt Kokand - besichtige den farbenprächtig gestalteten Palast des letzten Herrschers.

Der Aralsee, der von den beiden großen Strömen Amurdarja und Syrdarja gespeist wird, liegt zwischen den Ländern Usbekistan und Kasachstan. Seit etlichen Jahren verlandet der See zunehmend, da die Zuflüsse nicht mehr genügend Wasser führen. Nutze die Möglichkeit, in die Region zu reisen und die ehemalige Uferlinie zu sehen.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M= Mittagessen; A = Abendessen

1.Tag: Anreise nach Usbekistan

Direktflug von Frankfurt nach Urgentsch, Ankunft am Abend (etwa 20:15 Uhr Ortszeit), Treffen des Reiseleiters am Flughafen und gemeinsamer Transfer nach Chiwa ins Hotel.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel.

2. Tag: Chiwa – Perle des Orients und UNESCO-Weltkulturerbe

Die über 2500 Jahre alte Stadt Chiwa ist eine der ältesten ganz Zentralasiens und war eine wichtige Station der Seidenstraße. Besichtigung der Altstadt, die beispielsweise für das „kurze“ Minarett Kalta Minor berühmt ist, welches einst als das größte Minarett des Herrschaftsgebietes geplant war.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

3. Tag: Chiwa – Museum unter freiem Himmel

Am Vormittag setzen Sie die Besichtigung der Altstadt fort. Den Nachmittag können Sie frei gestalten, für weitere (optionale) Besichtigungen steht Ihnen der Reiseleiter zur Verfügung. Abendessen bei Livemusik.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

4. Tag: Durch die „rote Wüste“ Kysylkum nach Buchara

Bei der Fahrt nach Buchara erleben Sie die Weite der Wüstenlandschaft in Zentralasien (Fahrt ca. 6-8h, je nach Verkehrslage und Straßenzustand). Die Wüste Kysylkum („Roter Sand“) erstreckt sich auf ca. Zweihunderttausend Quadratkilometern zwischen den Strömen Amurdaja und Syrdaja in den Ländern Turkmenistan, Usbekistan und Kasachstan. Kleiner Zwischenstopp am Amurdarja in einem Teehaus. Erste Eindrücke von Buchara mit seiner lebendigen Altstadt.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

5. Tag: Besichtigung der Handelsstadt (UNESCO-Weltkulturerbe)

Sie sehen den Komplex Poi-Kalon, besuchen die drei Kuppelbasare: Juwelierbasar, Basar der Mützenmacher sowie der Geldwechsler. Das Labi Hauz in der Altstadt mit dem großen Wasserbecken ist ein reges Zentrum der Stadt, in der Umgebung finden sich kleine offene Teestuben, die stets gut besucht sind. Gleich daneben sehen Sie die Medrese Nadir Devon Begi. Nach dem Abendessen besuchen Sie ein Life-Folklore-Konzert im Innenhof der Medrese.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

6. Tag: Buchara - die Stadt, wo Legenden wahr werden

Die Besichtigung geht weiter: Sie besuchen die Festung Ark, kommen zur Moschee Bolo Hauz und zum bekannten Samaniden-Mausoleum. Am Nachmittag stehen die Sommerresidenz der letzten Emire auf Ihrem Programm sowie die Grabstätte Naqshbandi, die Nekropole Chor Bakr und die Moschee Chor Minor. Genießen Sie einen Nachmittag Freizeit für individuelle Entdeckungen bei einem Bummel durch die Gassen zwischen den Lehmhäusern.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

7. Tag: Fahrt in die Berge

Abschied von Buchara. Entlang der Seidenstraße finden sich noch immer traditionell arbeitende Manufakturen. Auf Ihrem Weg in die Nuratau-Berge besuchen Sie in einer kleinen Stadt eine Handwerkerfamilie, die ihr Wissen der Keramikherstellung von Generation zu Generation überliefert. Auch ein Abstecher zu einem lokalen Markt darf nicht fehlen. Dort kaufen Sie gemeinsam die Zutaten für das Nationalgericht Plov (auch: Pilav). Nach Ankunft bei den Gastfamilien im Bergdorf Sentyab helfen alle bei der Zubereitung und dann lassen Sie es sich gemeinsam schmecken!

Ü: bei Familien im Gasthaus.

8. - 9. Tag: In den Nuratau-Bergen

Etwa 150 km nördlich von Samarkand befinden sich die Nuratau-Berge mit bis zu 2500m hohen Gipfeln. In einer Höhe von etwa 650 m liegt das Bergdorf Sentyab, dessen Einwohner Sie freundlich und warmherzig empfangen. Sie erzählen gern aus ihrem Leben und sind auch auf Ihre Geschichten gespannt. In der Bergwelt ringsum entdecken Sie bei kurzen oder auch längeren Wanderungen viel Interessantes und können sich von den ersten Tagen in den Städten in der Natur wunderbar entspannen. Unterwegs gibt es zu Mittag entweder ein Picknick (8. Tag) oder Sie kehren bei einer Familie ein (9. Tag).

Ü: bei Familien im Gasthaus; (2x F/M/A)

8. Tag: Wanderung ca. 5,5 h

9. Tag: Wanderung 2x ca. 2–2,5 h

Höhenunterschiede: etwa 400 m↑↓, optional bis 1500 m↑↓ (Während der eine Teil der Gruppe ausgiebig Zeit beim Picknick verbringt, mag vielleicht der ein oder die andere noch etwas höher hinaus.)

10. Tag: Al Buchari, heiliger Orte der Muslime und Fahrt nach Samarkand

Unweit von Samarkand wirkte der islamische Gelehrte Al Buchari. Sie besichtigen die Moschee Imam Al-Buchari und das Mausoleum. Am späten Nachmittag erreichen Sie Samarkand – die Märchenstadt aus „1001 Nacht“.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel. (F/A)

11. Tag: Wunderbares Samarkand, durch die UNESCO als Welterbe geschützt

In Samarkand steht bei der Besichtigung der berühmte Registan-Platz an erster Stelle. Besucher stehen staunend vor den riesigen Meisterwerken der 3 Medresen Ulugbek, Tillakori und Sherdor. Nach dem ausführlichen Rundgang geht es weiter zum Mausoleum Gur Emir – dem „Grab des Gebieters“. Sie besichtigen die Bibi-Chanom-Moschee, welche einst "ein Paradies auf Erden" werden sollte. Von hier aus können Sie schon die Mausoleen von Schah-e-Sinde erblicken, welche in ihrer Anlage einzigartig sind. Im Observatorium des berühmten Gelehrten Ulugbek wird deutlich, wie hochwissenschaftlich die Forschungen des Astronomen bereits im 15. Jh. waren. Abendessen in einem Hausrestaurant.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

12. Tag: Shahrizabz

Tagesausflug nach Shahrizabz. Die Heimatstadt Amir Timurs ist ebenfalls eine UNESCO-Welterbestätte. Um die Fahrt zu verkürzen, steigen Sie für die Hin- oder Rücktour in PKW und fahren über eine Passstraße durch die Berge. In Shahrizabz besuchen Sie die Ruinen des gewaltigen Sommerpalastes des einstigen Herrschers Timur. Rückkehr nach Samarkand und Einkehr in ein familiengeführtes Hausrestaurant.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel; (F/A)

13. Tag: Zugfahrt nach Samarkand

Es bleibt noch etwas Zeit, für weitere Besichtigungen in Samarkand. Dann geht es zum Bahnhof und Sie fahren mit dem Hochgeschwindigkeitszug "Afrosiab" nach Taschkent, in die grünste Stadt Usbekistans (Fahrt ca. 2,5 h).

Ü: Hotel; (F/A)

14. Tag: Hauptstadt Taschkent

Besichtigung des historischen Teils der Hauptstadt Taschkent mit ihren Medresen und Moscheen. Besuch des traditionellen Chorsu-Basars, wo Sie nochmals Ihr Verhandlungsgeschick erproben können. Nach dem Abschiedsabendessen besichtigen Sie den Unabhängigkeitsplatz.

Ü: Hotel; (F/A)

15. Tag: Rückflug nach Frankfurt

Zeitig am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland (Ankunft gg. 10 Uhr in Frankfurt).

Vorprogramm Region Aralsee

1. Tag: Direktflug von Frankfurt nach Taschkent. Abholung am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Ü: im Hotel.

2. Tag: Direktflug von Taschkent nach Nukus und das verschwundene Meer. Am Morgen fliegen Sie von der Hauptstadt gen Westen nach Nukus. Etwa 3 Stunden Fahrt und Sie erreichen die Hafenstadt Moynak, welche einst direkt am Ufer des Aralsees lag und ein wirtschaftliches Zentrum der Region war. Fischfang spielte eine wichtige Rolle. Heutzutage sind nur noch Reste einer einst florierenden Stadt zu finden. Lassen Sie die Szenerie auf sich wirken und besichtigen Zeugnisse aus der Vergangenheit.

Ü: bei Familien. (F/A)

3. Tag: Von Moynak nach Chiwa. Die heutige Fahrt nach Chiwa (etwa 6 Stunden) wird durch einen Besuch des Sawitzki-Karakalpakstan-Kunstmuseums in Nukus aufgelockert. Würden Sie an diesem entfernten gelegenen Ort die weltweit zweitgrößte Sammlung klassischer russischer Avantgarde-Kunst vermuten? Es braucht einen besonderen Menschen mit einer großen Portion Mut und Begeisterung, um dies zu ermöglichen. Weiterfahrt nach Chiwa.

Ü: kleines traditionelles, familiengeführtes Hotel. (F/A)

4. Tag (= 2. Tag der Gruppenreise): Treffen der Gruppe zum Frühstück im Hotel und Programm vom 2. Tag der Gruppenreise.

Preise:

1 Person: 340,00 €, 2-3 Personen: 250,00 € p.P, ab 4 Personen: 210,00 €- p.P.

EZ-Zuschlag: 20,00 €

Leistungen:

Inlandsflug Taschkent – Nukus inkl. Tax

1 Übernachtung im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit DU/WC, 1 Übernachtung im Gästehaus

2x Frühstück, 2x Abendessen

Verlängerung Ferghana-Tal

15. Tag: Ferghanatal, Tradition der Keramikherstellung. Über den Kamtschik-Pass fahren Sie in PKW durch die Bergwelt und genießen dabei fantastische Ausblicke. Nach etwa 300 km Fahrt erreichen Sie die historische Stadt Kokand. Hier besichtigen Sie den Palast des letzten Khans aus dem 19. Jh. Seine farbenprächtige Fassade zeugt von der traditionellen Volkskunst der Region, der Keramikherstellung. Weiter geht's nach Rishton, wo fast 90% der usbekischen Keramik hergestellt wird. Sie besuchen eine kleine Manufaktur, in der die Tradition von Generation zu Generation weitergetragen wird. Weiterfahrt nach Ferghana, der wichtigsten Stadt der Region.

Ü: Hotel; (F/A)

16. Tag: Traditionell arbeitende Seidenfabrik. Nach der Besichtigung der modernen Stadt Ferghana, fahren Sie weiter nach Margilan, eine der ältesten industriellen Städte des Landes. Hier besuchen Sie eine Seidenfabrik, die die jahrhundertelange Tradition der Seidenherstellung fortsetzt. Erfahren Sie hier, wie viele Schritte notwendig sind, bis die wertvollen Tuche oder Teppiche gefertigt sind. Rückfahrt nach Taschkent durch die Berge.

Ü: Hotel; (F/A)

17. Tag: Rückflug nach Frankfurt. Zeitig am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland (Ankunft gg. 10 Uhr in Frankfurt).

Preise:

1 Person: 340,00 €, 2-3 Personen: 250,00 € p.P, ab 4 Personen: 210,00 €- p.P.

EZ-Zuschlag: 45,00 €

Leistungen:

2 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC

2x Frühstück, 2x Abendessen

Anforderungen/Schwierigkeitsgrad

Normale bis gute Kondition für z. T. längere Autofahrten (Fahrt Buchara–Chiwa: ca. 6–8 h), auch auf Straßen, die nicht den mitteleuropäischen Standards genügen, sowie für 2 mittelschwere Wanderungen (ca. 2–5,5 h) in bergigem Gelände (z. T. auch über Steinfelder) ist erforderlich. Bereitschaft zum Komfortverzicht in den familiengeführten Gästehäusern wird vorausgesetzt (DU/Toilette außerhalb, Schlafen auf Matratzen auf dem Boden, z. T. im Mehrbettzimmer, Bettwäsche vorhanden).